

Zielgruppe: Führungskräfte in KMU

# KOFA – Handlungsempfehlung Familie und Beruf



**THEMEN:** ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT • FACHKRÄFTEMANGEL • PERSONALBINDUNG • UNTERNEHMENSKULTUR  
**ART DER HILFE:** UMSETZUNGSHILFE



## KURZBESCHREIBUNG

Die KOFA-Handlungsempfehlung „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ unterstützt Führungskräfte dabei Fachkräfte zu gewinnen und an den Betrieb zu binden. Und zwar durch die Etablierung einer familiengerechten Unternehmenskultur.

## Was ist die Handlungsempfehlung „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“?

Die KOFA-Handlungsempfehlung „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ zeigt Führungskräften kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) auf, warum, wie und mit welchen Maßnahmen sie ihren Betrieb familiengerechter gestalten können.

Die Handlungsempfehlung erläutert Schritte auf dem Weg zu mehr Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei den Beschäftigten:

- Interne und externe Bedarfsermittlung
- Informationsgewinnung über geeignete Maßnahmen
- Prüfung der Fördermöglichkeiten
- Stärkung der familienfreundlichen Unternehmenskultur
- Auswahl und Umsetzung geeigneter Maßnahmen

Führungskräfte erfahren, wie sie die Schritte konkret umsetzen können und gelangen über Verlinkungen auf



*Titelbild der Handlungsempfehlung „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“*  
© Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA)

weiterführende Empfehlungen, Informationen und Instrumente wie z. B. Online-Tools und Checklisten.

Konkrete Vereinbarkeitsmaßnahmen mit ihren Vor- und Nachteilen werden beschrieben. Dabei wird eine flexible Arbeitszeitgestaltung als Grundlage für einen familiengerechten Betrieb vorgestellt. Weitere Maßnahmen finden Führungskräfte zu folgenden Themen in der Handlungsempfehlung:

- Unterstützung der Kinderbetreuung
- Aktive Gestaltung elternzeitbedingter Abwesenheit
- Unterstützung der Pflege

Führungskräfte erfahren, wie sie die für sie passenden Maßnahmen wählen und ihre Wirksamkeit überprüfen können.

## Welchen Mehrwert hat die Handlungsempfehlung für Führungskräfte?

Die KOFA-Handlungsempfehlung liefert Führungskräften einen raschen Überblick zu möglichen Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie ihrer Beschäftigten sowie konkrete Hilfestellungen. So können Handlungsbedarfe identifiziert, Lösungsstrategien systematisch entwickelt und Strukturen bedarfsorientiert angepasst werden.

Dabei wird auch die Perspektive der Väter nicht vergessen und gezeigt,

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



Zielgruppe: Führungskräfte in KMU

# KOFA – Handlungsempfehlung Familie und Beruf



**THEMEN:** ARBEITGEBERATTRAKTIVITÄT • FACHKRÄFTEMANGEL • PERSONALBINDUNG • UNTERNEHMENSKULTUR  
**ART DER HILFE:** UMSETZUNGSHILFE

wie kleine Betriebe ihre Kleinheit als Vorteil nutzen und ihre Chancen im Wettbewerb um Fachkräfte verbessern können. Weitere Vereinbarkeitsthemen abseits der Familie wie z.B. Weiterbildungen oder Hobbys behandelt die Hilfe nicht.

## Wie können Führungskräfte die Handlungsempfehlung nutzen?

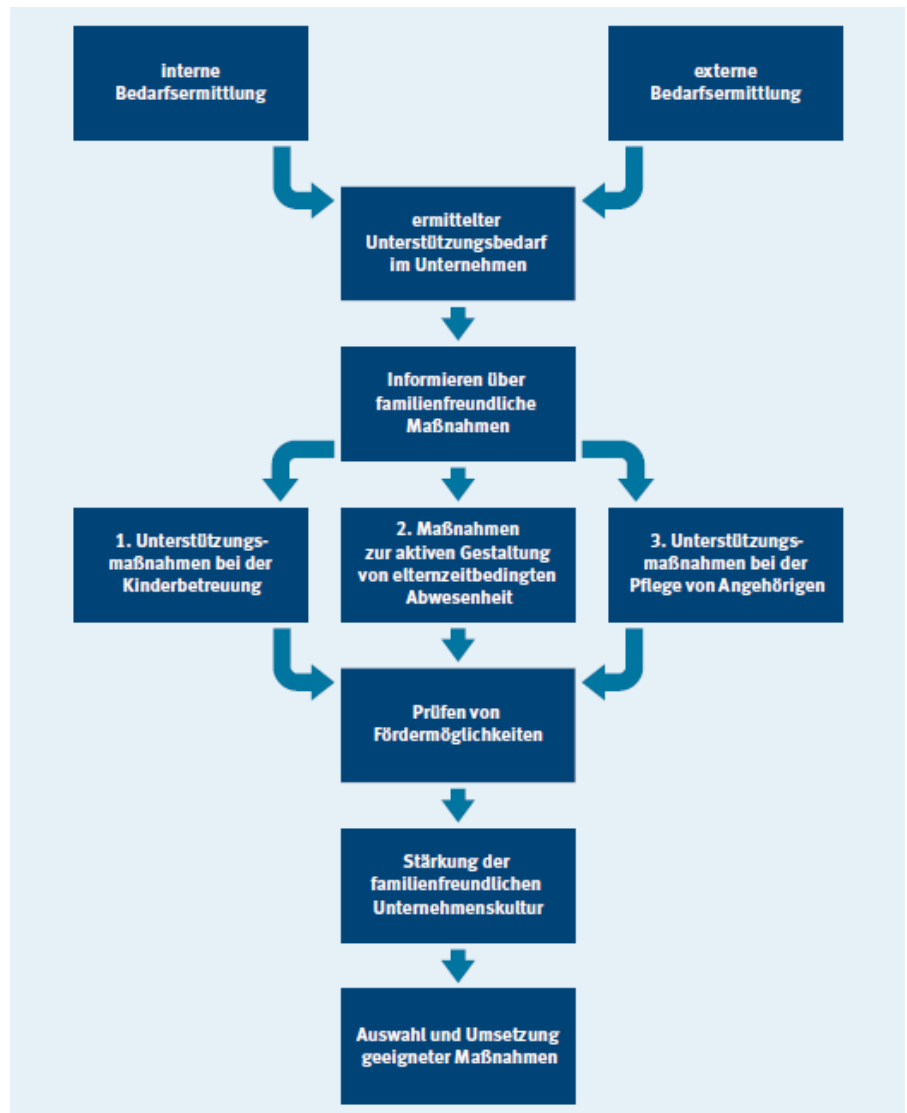
Die Handlungsempfehlung können Führungskräften als fundierte Informationsgrundlage oder als niederschweligen Einstieg in das Thema bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ihrer Beschäftigten nutzen.

Führungskräfte, die Familienfreundlichkeit von Grund auf im Betrieb verankern wollen, können die Handlungsempfehlung Schritt für Schritt durcharbeiten. Sind Bedarfe bereits bekannt, können sie die Handlungsempfehlung auch nutzen, um zu einzelnen Themen konkrete Maßnahmen-Ideen zu sammeln.

Im Rahmen eines Workshops mit Führungskräften verschiedener Ebenen, ggf. dem Betriebsrat und Mitarbeitenden können geeignete Maßnahmen zu den Themenschwerpunkten diskutiert und gewählt werden. Auch ist denkbar, dass sich mehrere Betriebe mit ähnlichen Bedarfen zusammenschließen und gemeinsame Maßnahmen beschließen.

## Wer hat die Handlungsempfehlungen erarbeitet?

Die Handlungsempfehlung „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ ist ein Produkt des „Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung“ (KOFA) und



Prozess aus der Handlungsempfehlung „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“  
© Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA)

wurde 2016 vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln e.V. (IW) herausgegeben. Das KOFA besteht seit 2011 als Projekt zur Unterstützung der Fachkräftesicherung in kleinen und mittleren Betrieben. Das KOFA wird vom Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert ist am Institut der deutschen Wirtschaft (IW) angesiedelt.



### ZUGANG

Die Handlungsempfehlung steht auf der Website des KOFA als PDF zum Download bereit.

